

Gesuch. Ein junger, militärfreier, unverheiratheter Mann, 22 Jahr alt, und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst in einer Expedition oder Handlung. Er besitzt die gewöhnlichen, gefordert werden könnenden Kenntnisse, die der lateinischen und französischen Sprache mit inbegriffen. Reflectirende wollen die Güte haben, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes, unter dem Buchstaben L, gefälligst abgeben zu lassen.

Gesuch. In ein hiesiges Speisehaus wird ein junger Mensch von gefälligem Aeußern gesucht; das Nähere ist zu erfahren bei dem Hausmann Beyer, am Markte Nr. 2.

Gesucht wird zu Johanni ein Marqueur und eine Köchin, in eine Stadt bei Leipzig; solche müssen mit Zeugnissen ihrer Geschicklichkeit und Treue versehen seyn, und ertheilt nähere Auskunft J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege Nr. 1173.

Vermiethung. Eine meublirte Stube nebst Alkoven, zwei Treppen hoch vorn heraus, ist an ledige Herren zu vermietthen in Nr. 247 in der Fleischergasse.

Vermiethung. Eine gut meublirte helle Stube nebst Schlafkammer, 1 Treppe hoch vorn heraus, ist sofort an ledige Herren billig zu vermietthen bei
C. A. Scharf, in Barthels Hof am Markte.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 503 sind zwei kleine Familien-Logis im Hofe und zwei Niederlagen, von Johanni oder Michaeli an, zu vermietthen.

Vermiethung. Ein Familien-Logis ist von Michaelis an zu vermietthen, und zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 289, in der ersten Etage.

Vermiethung. In der Quergasse Nr. 1214, eine Treppe hoch, linker Hand, ist eine ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder auch zwei ledige Herren zu vermietthen, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1298 ist die zweite Etage an eine stille kinderlose Familie zu vermietthen, und daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. Im Brühl Nr. 327 ist ein Edgewölbe mittler Größe, nebst Zimmer und Niederlage, für die Messen oder auch auf's ganze Jahr, zu vermietthen.

Vermiethung. Eine Stube mit Alkoven ist von jetzt an an einen ledigen Herrn zu vermietthen. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 397, in der 3ten Etage, zu erfahren.

Vermiethung. In der 4ten Etage des Hauses Nr. 392 ist eine Stube, mit oder ohne Meubles, an einen ledigen Herrn zu vermietthen, und das Nähere daselbst 3 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermietthen ist die dritte Etage, Petersstraße Nr. 34, von fünf Stuben und Zubehör, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer oder bei dem Hausmann Ludewig zu erfragen.

Zu vermietthen ist sogleich ein Heuboden. Näheres am Markte in Nr. 175, drei Treppen hoch.

Zu vermietthen ist eine Erkerstube nebst Schlafzimmer, Grimma'sche Gasse Nr. 8, zwei Treppen hoch.

Zu vermietthen sind in der Petersstraße, vorn heraus, zwei schöne, geräumige, aneinander stoßende Zimmer nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, entweder gleich oder später zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Hausmann in Nr. 33.